



Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Pfullendorf
Evang. Kirchengemeinden Pfullendorf
Bezirkskantorat Überlingen - Stockach
Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.

PSALMEN

DAVIDS

Eine Heilig-Geist-Vesper mit Werken von Heinrich Schütz u.A.

Sa. 11. Juli 2015, 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Jakobus Pfullendorf

So. 12. Juli 2015, 17.00 Uhr

Franziskanerkirche Überlingen

Heinrich-Schütz-Vocalensemble Solisten aus dem Ensemble Kantorei Überlingen

Streicher-, Blechbläser-, Holzbläser-, Trompetenchor
Kantorin Stefanie Jürgens, Orgel
Bezirkskantor Thomas Rink, Leitung

Der Eintrittspreis wird vom Besucher selber festgelegt!



Oberschwäbische Elektrizitätswerke





Heinrich Schütz, wurde am 14. Oktober 1585 in Köstritz bei Gera geboren. 1599 wurde sein musikalisches Talent von Landgraf Moritz von Hessen-Kassel entdeckt, mit dessen Förderung er zum Sänger ausgebildet wurde, die Kasseler Hofschule, das Collegium Mauritianum besuchte und ab 1607 in Marburg Jura studieren konnte, hatte jedoch zwei Jahre später durch ein Stipendium des Landgrafen, die Gelegenheit, eine Ausbildung als Komponist und Organist in Italien zu beginnen. Er nahm Unterricht bei Giovanni Gabrieli in Venedig. Nach Ende des Studiums 1613 wurde er Hoforganist in Kassel. Nach etlichen diplomatischen Verwicklungen setzte sich der Kurfürst von Sachsen durch und Schütz wurde Kapellmeister am kurfürstlichen Hof in Dresden und damit Leiter der wohl damals renommiertsten Hofkapelle. Er blieb schließlich insgesamt 55 Jahre da angestellt. In den Jahren 1628 und 1629 unternahm er eine weitere Studienreise nach Italien. In Kopenhagen beteiligte er sich am Aufbau der Hofkapelle. Schütz' überliefertes kompositorisches Schaffen umfaßt ein nahezu unüberschaubares kirchenmusikalisches Werk, das stark vom italienischen Stil beeinflusst wurde. Von seinen weltlichen Musiken, unter anderem der ersten deutschen Oper, ist fast nichts erhalten geblieben. Es starb hochbetagt, als angesehenener Komponist am 6. November 1672 in Dresden. (Text nach Wikipedia und klassik.com)

Die räumliche Aufstellung bei seinen großbesetzten Werken hat Schütz zum Teil in Vorworten zu den Druckausgaben erläutert. Die Musik wurde ursprünglich in eher kleinen Hofkirchen mit jeweils einer Person pro Stimme aufgeführt. Idealerweise gruppierten sich Musiker und Sänger im Raum so, dass die Zuhörer ungefähr in der Mitte saßen. Wir lassen uns für unsere Aufführung von diesen Anweisungen inspirieren, daher stehen zum Beispiel die Trompeten weiter hinten im Chor, einzelne Chorgruppen auch in den Seitenschiffen. Damit erreichen wir einen quasi frühbarocken „Stereeffekt“

Mitwirkende:

Heinrich-Schütz-Vocalensemble (Soli aus dem Chor) und **Kantorei Überlingen**
Das Heinrich-Schütz-Consort in folgender Besetzung:

Trompetenchor: Christina Goldstein, Armin Brunner, Cora Kiamilidis-Brucker
(Trompeten), Emanuel Brunner (Pauken)

Holzbläser: Katrin Graf, Cora Bergmeier (Blockflöten), Luitgard Zander (Oboe),
Jürgen Winter (Klarinette), Peter Kraul (Altklarinette), Arno Franz (Fagott)

Blechbläser: Tobias Okker, Werner Lenz (Trompete), Andreas Okker, Joachim
Behrendt (Posaune)

Streicher: Karin Dean und Bruno Kewitsch (Violinen), Christin Buchner (Viola),
Karen Benda (Cello), Klaus Uhrmeister (Violone)

Kantorin Stefanie Jürgens (Orgel) - Bezirkskantor Thomas Rink (Leitung)

Heinrich Schütz (1585-1672) - Heilig-Geist-Vesper

Programm

Ingressus	Paul Peurl (1570-1625): Intrada (Instrumente) <i>Eile Gott mich zu erretten (Liturgie)</i>
Psalmus	„ Lobe den Herren meine Seele “ SWV 39, Psalm 103 zu 8 Stimmen „ Ich will den Herrn loben allezeit “ SWV 306, Psalm 34, Kleines geistliches Konzert für Sopran und Basso continuo „ Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen “ SWV 34, Psalm 111 zu 16 Stimmen
Lectio	„ Ich bin ein rechter Weinstock “ SWV 389, Johannes 15,5 Motette zu 6 Stimmen <i>Herr dein Wort, Responsorium (Liturgie)</i>
Hymnus	Michael Praetorius (1571-1621): „Veni creator, spiritus“
Magnificat	„ Magnificat anima mea “ SWV 468 zu 22 Stimmen
Oratio	<i>Kyrie eleison... (Liturgie)</i> Michael Praetorius: Vater unser im Himmelreich
Egressus	„ Verleih uns Frieden gnädiglich “ SWV 372 <i>Benedicamus und Segen (Liturgie)</i> „ Danket dem Herrn, denn er ist freundlich “ SWV 45, Psalm 136 zu 18 Stimmen

Der Eintrittspreis wird vom Besucher selber festgelegt!

Vorgeschlagener Betrag: 15 Euro. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zur Deckung der hohen Kosten. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns auch in Zukunft musikalische Angebote ohne feste Eintrittspreise durchzuführen und so allen die Türen für unsere Anlässe offen zu halten.

Die Texte

„Lobe den Herren meine Seele“ SWV 39, Psalm 103 zu 8 Stimmen

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat.
Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen.

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was es dir Guts getan hat.
Der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnad und Barmherzigkeit.
Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat.

„Ich will den Herrn loben allezeit“ SWV 306, Psalm 34, Kleines geistliches Konzert für Sopran und Basso continuo

Ich will den Herren loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein,
Alleluja.

Meine Seele soll sich rühmen des Herren, dass es die Elenden hören und sich freuen,
Alleluja.

Preiset mit mir den Herren, und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen.
Alleluja.

Da ich den Herren suchte, anwortet er mir, und er rettet mich aus aller meiner Furcht,
Alleluja, und half mir aus allen meinen Nöten, Alleluja.

„Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen“ SWV 34, Psalm 111 zu 16 Stimmen

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen im Rate der Frommen und in der Gemeinde.
Groß sind die Werke des Herren; wer ihr achtet, der hat eitel Lust dran.

Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestift` seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Er gibt Speise denen, die ihn fürchten; er denket ewiglich an seinen Bund.

Er läßt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk, daß er ihm gebe das Erbe der Heiden.

Die Werk seiner Hände sind Wahrheit und Recht; alle seine Gebot sind rechtschaffen.

Sie werden erhalten immer und ewiglich und geschehen treulich und redlich.

Er sendet ein Erlösung seinem Volk; er verheißet, daß sein Bund ewiglich bleiben soll.

Heilig und hehr ist sein Name. Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang.

Dies ist eine feine Klugheit, wer darnach tut; des Lob bleibet ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch den Heiligen Geiste, wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

„Ich bin ein rechter Weinstock“ SWV 389, Johannes 15,5 Motette zu 6 Stimmen

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner. Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen, und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibet in mir und ich in euch. Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber, er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn an mir.

Michael Praetorius (1571-1621): „Veni creator, spiritus“

*1. Veni, Creator Spiritus,
mentes tuorum visita,
imple superna gratia,
quae tu creasti pectora.*

*2. Qui diceris Paraclitus,
donum Dei altissimi,
fons vivus, ignis, caritas
et spiritalis unctio.*

*3. Tu septiformis munere,
dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promissum Patris
sermone ditans guttura.*

*6. Per te sciamus, da, Patrem,
noscamus atque Filium,
te utriusque Spiritum
credamus omni tempore.*

*7. Deo Patri sit gloria
et Filio, qui a mortuis
surrexit, ac Paraclito
in saeculorum saecula.*

1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist,
besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, denn du weißt,
daß sie dein Geschöpfe sein.

2. Denn du bist der Tröster genannt,
des Allerhöchsten Gabe teuer,
ein geistlich Salb an uns gewandt,
ein lebender Brunn, Lieb und Feuer.

3. Du bist mit Gaben siebenfalt
der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald
mit Zungen in alle Land.

6. Lehr uns den Vater kennen wohl,
dazu Jesus Christ, seinen Sohn,
daß wir des Glaubens werden voll,
dich, beider Geist, zu versteh'n.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn,
der von den Toten auferstand;
dem Tröster sei dasselb getan
in Ewigkeit alle Stund.

„Magnificat anima mea“ SWV 468 zu 18 Stimmen

Der Lobgesang der Maria (Lk 1,46-55)

Magnificat anima mea Dominum, et
exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae,
ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes
generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est, et
sanctum nomen eius.

Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo, dispersit
superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit
humiles.

Esurientes implevit bonis et divites dimisit
inanes.

Suscepit Israel puerum suum, recordatus
misericordiae suae. Sicut locutus est ad
patres nostros Abraham et semini eius in
saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen
Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat
er geschaut. Siehe, von nun an preisen
mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir
getan, und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle
Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll
Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron und
erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden füllt er mit Gütern und
läßt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen, das er unseren
Vätern verheißen hat, Abraham und seinen
Samen auf ewig.

erat in principio et nunc et semper et in
saecula saeculorum. Amen.

Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch
jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Michael Praetorius: Vater unser im Himmelreich

Vater unser im Himmel, Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

„Verleih uns Frieden gnädiglich“ SWV 372

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten, es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott alleine.

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ SWV 45, Psalm 136 zu 18 Stimmen

Danket dem Herren, denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.

Danket dem Gott aller Götter, denn seine Güte währet ewiglich;

danket dem Herrn aller Herren, denn seine Güte währet ewiglich,

der große Wunder tut alleine, denn seine Güte währet ewiglich,

der die Himmel ordentlich gemacht hat, denn seine Güte währet ewiglich.

Der die Erde aufs Wasser ausgebreitet hat, denn seine Güte währet ewiglich,

der große Lichter gemacht hat, denn seine Güte währet ewiglich,

die Sonne, dem Tage fürzustehen, denn seine Güte währet ewiglich

den Monden und Sterne, der Nacht fürzustehen. denn seine Güte währet ewiglich,

der Ägypten schlug an ihren ersten Geburten, denn seine Güte währet ewiglich,

und führet Israel heraus, denn seine Güte währet ewiglich,

durch mächtige Hand und ausgestrecktem Arm, denn seine Güte währet ewiglich.

Der das Schilfmeer teilet in zwei Teil, denn seine Güte währet ewiglich,

und ließ Israel durchhingen, denn seine Güte währet ewiglich

der Pharao und sein Heer ins Schilfmeer stieß, denn seine Güte währet ewiglich.

Der sein Volk führet durch die Wüsten, denn seine Güte währet ewiglich,

der große Könige schlug, denn seine Güte währet ewiglich,

und erwürget mächtige Könige, denn seine Güte währet ewiglich.

Sihon, der Amoriter den Könige, denn seine Güte währet ewiglich,

und Og, den König zu Basan, denn seine Güte währet ewiglich,

und gab ihr Land zum Erbe, denn seine Güte währet ewiglich,

zum Erbe seinem Knecht Israel, denn seine Güte währet ewiglich,

denn er gedachte an uns, denn seine Güte währet ewiglich,

da wir untergedrucket waren, denn seine Güte währet ewiglich,

und erlöste uns von unsern Feinden, denn seine Güte währet ewiglich.

Der allem Fleische Speise gibt, denn seine Güte währet ewiglich.

Danket dem Gott vom Himmel, denn seine Güte währet ewiglich.

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern! (ab 50 Euro)

Seit dem 1. Januar 2015

Bodenseekreis, Landrat L. Wölfle

Stadt Pfullendorf

Volksbank Überlingen

Metzgerei Zugmantel, Überlingen

Rampacher und Partner, Überlingen

Landkreis Sigmaringen, Landrätin S. Bürkle

Stadt Überlingen

Geberit Verwaltungen GmbH, Pfullendorf

Nabenhauer, Wasser Wärme, Energie, Meßkirch

Bodensee Musikversand, Radolfzell

Grisebach, Cornelia; Freiburg

Hoheisel, Stephan und Ursula

Karras, Susanne und Hartmut; Herdwangen

Schroeder, Dr. Wolfgang Hans

Göhring, Ursula; Uhltinge-Mühlhofen

Schuler, Almuth; Überlingen

Wekel, Herbert; Herdwangen-Schönach

Kammerer, Frieder + Ricarda; Herdwangen

Stalder, Maria; CH-Mitlödi

Sehmsdorf, Matthias Michael; Ludwigshafen

Cott, Liselotte, Überlingen

Knobelspies, Florica und Alfons Mindersdorf

Stürzenhofecker, Christa; Salem

Kiamilidis-Rau, Maria + Michael; Schwende

Hoffmann, Helmut; Überlingen

Bittrich, Elke; Überlingen

Conrad, Ulrike; Friedrichshafen

Kalkbrenner, Wolfgang; Überlingen

Grittmann, Bernd; Überlingen

Rößler, Angelika; Überlingen

Dr. Fischer, Werner; Meßkirch

Göhring, Ursula; Uhltingen-Mühlhofen

Grimm, Bettina, Überlingen



Oberschwäbische Elektrizitätswerke



STADT PFULLENDORF



überlingen

Besuchen Sie uns am Promenadenfest:

Kaffee, Kuchen und Getränke an unserem Stand am Eingang des Badgartens Sa. 25. und So. 26. Juli jeweils von 10.00-18.00 Uhr

Die Nacht der Kirchenmusik am Sa. 25. Juli 2015

Auferstehungskirche Überlingen (Christophstraße 23)

19.30 **musica festiva**, Blechbläserensemble im Kirchenbezirk, barockes, poppig, neues

20.00 **Kantorei Überlingen**, Kanons, Lieder und Choräle zum genießen und mitsingen

20.45 **Zwei Orgeln** mit Stefanie Jürgens und Thomas Rink, Großeorgel und Truhenorgel im Wettstreit

21.15 **Heinrich-Schütz-Vocalensemble** im Kirchenbezirk, Motetten, Choräle zum Träumen

21.45 **cantus laetitia**, Let's-fet's – Latin, Pop, Gospel und mehr

22.15 **Duo changin times**, Axel Bernhard (Saxophon) und Stefanie Jürgens (Orgel)

Abschluss gegen 23.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.

Ohne Geld keine Musik...

und das wäre ja sehr Schade!

Daher hat es sich der Freundeskreis der Bezirkskantorei zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der musikalischen Gruppen zu unterstützen. Durch Ihren Jahresbeitrag oder eine Spende geben Sie uns die Möglichkeit:

- Konzerte finanziell mitzutragen
- Eigene kulturelle Angebote zu gestalten
- Instrumente anzuschaffen
- Notwendiges Arbeitsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Als Förderverein wollen wir uns für anspruchsvolle Kirchenmusik im Kirchenbezirk Überlingen - Stockach einsetzen. Werden Sie Mitglied und helfen so mit unsere Ziele zu erreichen. Der Jahresbeitrag und auch alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.
Sparkasse Bodensee, IBAN DE19 6905 0001 0001 0181 91

Beitrittserklärung zum Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V. eingetragen im Vereinsregister der Stadt Überlingen unter der Nummer VR363. Der empfohlene, freiwillige Jahresbeitrag beläuft sich pro Person auf 30,-€.

Name:..... Vorname:.....

Straße:..... PLZ u. Ort:.....

Email:..... Telefon:.....

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

Senden Sie diese Beitrittserklärung ausgefüllt an: Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V. c/o Bezirkskantorat, Grabenstr. 2, 88662 Überlingen